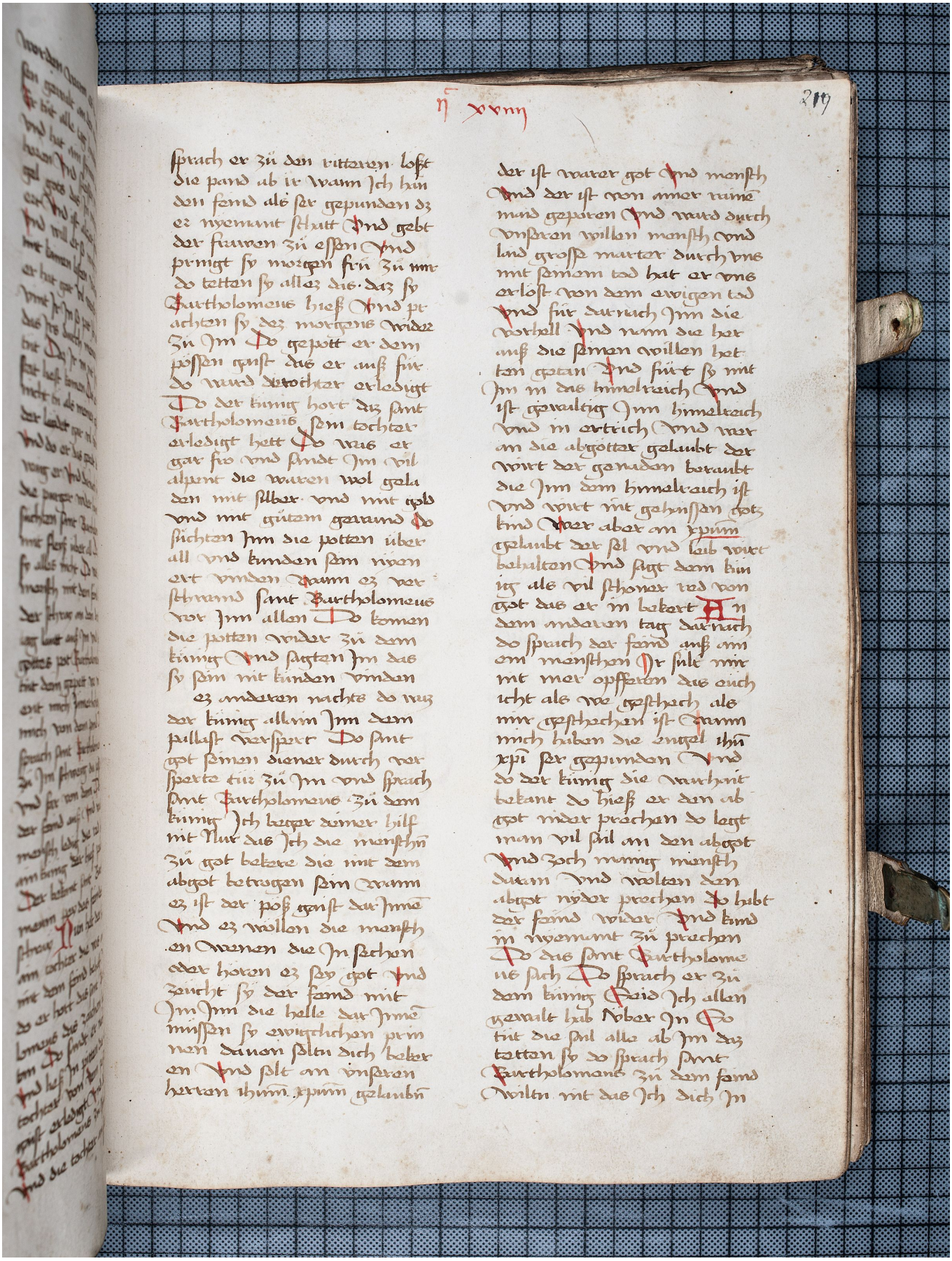
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sprach er zu den ritteren loßt
die pand ab ir wann ich han
den feind als ser gepunden dz
er nyemant schatt Und gebt
der frawen zu essen Und
pringt sy morgen fru zu mir
do tetten sy allez das daz sy
Bartholomeus hieß Und pr
achten sy dez morgens wider
zu Jm Do gepott er dem
pössen gaist das er auß für
do ward der tochter erledigt
Do der kunig hort daz sant
Bartholomeus sein tochter
erledigt hett Do was er
gar fro und sandt Jm vil
alpent die waren wol gela
den mit silber und mit gold
und mit gutem gewand Do
suchten Jm die potten uber
all und kunden sein nyen
ert vinden Wann ez ver
schwand sant Bartholomeus
vor Jm allen Do komen
die potten wider zu dem
kunig Und sagten Jm das
sy sein nit kunden vinden
ez anderen nachts do waz
der kunig allain Jm dem
pallast verspert Do sant
got seinen diener durch ver
sperte tur zu Jm und sprach
sant Bartholomeus zu dem
kunig Jch beger deiner hilf
nit Nur das Jch die mensch
zu got bekere die mit dem
abgot betrogen sein Wann
ez ist der poß gaist dar Jnne
Und ez wollen die mensch
en wenen die Jn sechen
oder horen ez sey got Und
zeucht sy der feind mit
Jm Jm die helle dar Jnne
mussen sy ewigclichen prin
nen dauon soltu dich beker
en Und solt an unseren
herren ihum xpum gelaubn

der ist warer got Und mensch
Und der ist von ainer raine
maid geporen Und ward durch
unseren willen mensch und
laid grosse marter durch uns
mit seinem tod hat er uns
erlost von dem ewigen tod
Und fur darnach Jm die
vorhell Und nam die her
auß die seinen willen het
ten getan Und furt sy mit
Jm in das himelreich Und
ist gewaltig Jm himelreich
und in ertrich Und wer
an die abgotter gelaubt der
wirt der genaden beraubt
die Jm dem himelreich ist
und wirt nit gehaissen gotz
kind Wer aber an xpum
gelaubt der sel und leib wirt
behalten Und sagt dem kun
ig als vil schoner red von
got das er in bekert An
dem anderen tag darnach
do sprach der feind auß ain
em menschen Jr sult mir
nit mer opfferen das euch
icht als we geschech als
mir geschechen ist Wann
mich haben die engel ihu
xpi ser gepunden Und
do der kunig die warhait
bekant do hieß er den ab
got nider prechen do legt
man vil sail an den abgot
Und zoch manig mensch
daran Und wolten den
abgot nyder prechen Do habt
der feind wider Und kund
in nyemant zu prechen
Do das sant Bartholome
us sach Do sprach er zu
dem kunig Seid Jch allen
gewalt hab uber Jn So
tut die sail alle ab Jm daz
tetten sy do sprach sant
Bartholomeus zu dem feind
Wiltu nit das Jch dich Jn